

Anmeldung

Der/die behandelnde FachärztIn für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Kinder- und Jugendlichen PsychotherapeutIn meldet das Kind an. Danach erhalten Eltern und Kind einen Termin für ein ambulantes Vorgespräch. Darin klären wir, ob eine StäB möglich ist. Wenn ja, vereinbaren wir gemeinsam die Ziele der Behandlung.

**Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
Stationsäquivalente Behandlung
J 5 · 68159 Mannheim
zi-mannheim.de**

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski

Operative Leitung

Florian Louis

Rolf Oster-Ritter

PD Dr. Alexander Häge

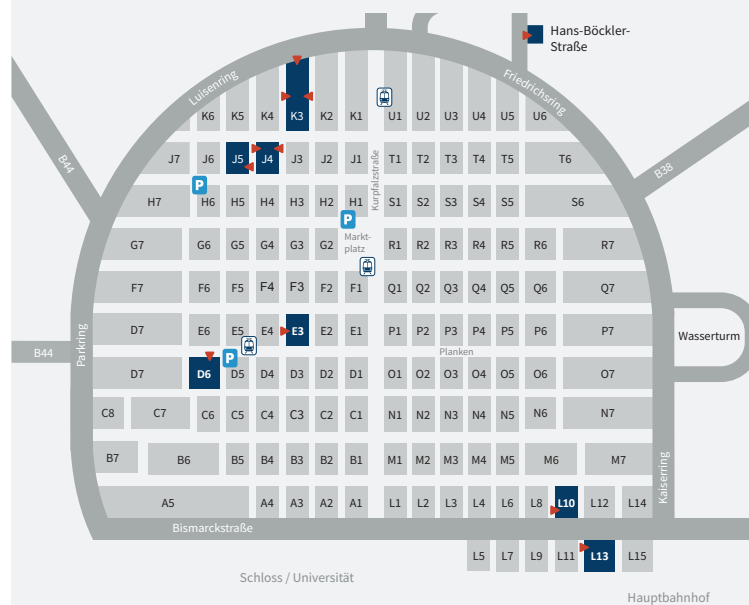
Kontakt

Telefon: 0621 1703-4923

E-Mail: ZI_Staeb-Team_KJ@zi-mannheim.de

Stand 04/2024 · Titelfoto: istockstock.com / © StockPlanets

**Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5 und 7
Haltestellen Abendakademie und Marktplatz**



Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

Ein Behandlungs-
angebot für Kinder
und Jugendliche

Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit

Was ist die stationsäquivalente Behandlung (StäB)?

Die StäB ist eine aufsuchende kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung im häuslichen Umfeld und kann eine Alternative zur vollstationären Therapie sein.

Als mobiles und multiprofessionelles Team behandeln wir Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensumfeld. Das ermöglicht uns, gezielt auf Probleme einzugehen und mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien Lösungsansätze zu finden.

Unser Team besteht aus ÄrztInnen, PsychologInnen, systemischen TherapeutInnen, ErzieherInnen sowie KollegInnen aus den Bereichen Pflege, Sozialarbeit, Ergo- und Physiotherapie. Es wird fachärztlich geleitet von einem/ einer Kinder- und JugendpsychiaterIn.

Wie läuft die Behandlung ab?

Die Behandlung erfolgt täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Termine dauern in der Regel ein bis zwei Stunden und finden überwiegend bei den PatientInnen zuhause statt.

Nach einer umfassenden Diagnostik beginnt die Therapie. Folgende Behandlungsbausteine können Teil der Therapie sein:

- Individuell angepasste Behandlungspläne
- Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- Einbezug der Familie in die Behandlung
- Medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Sozialpädagogische Beratung
- Gruppentherapie

Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit mit Schulen oder Kindergärten und bereits vorhandenen Hilfesystemen (z. B. ambulante BehandlerInnen, Jugendamt, Familienhilfe) möglich. Wir arbeiten zudem in engem Austausch mit unseren Ambulanzen und Stationen, um bei Bedarf die Übergänge zwischen ambulanter oder vollstationärer Behandlung und StäB gut zu gestalten.

Für wen ist die Behandlung geeignet?

Die Behandlung ist geeignet für Kinder und Jugendliche,

- die 4 bis einschließlich 17 Jahre alt sind.
- in Mannheim wohnen.
- bei denen eine psychiatrische Erkrankung vorliegt und eine ambulante oder teilstationäre Behandlung nicht ausreicht.

Wir behandeln alle kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbilder, insbesondere depressive Störungen, Zwangserkrankungen und Angststörungen.

Bei psychotischen Störungen, Suchterkrankungen oder Anorexia nervosa ist die StäB weniger geeignet und wird daher nur in Ausnahmefällen angeboten.

Kinder und Jugendliche mit akuter Eigen- und Fremdgefährdung können nicht behandelt werden. In diesem Fall ist eine vollstationäre Behandlung notwendig.

Das häusliche Umfeld sollte geeignet sein, um das Behandlungsziel erreichen zu können. Eine gute Zusammenarbeit zwischen unserem Team und der Familie ist unerlässlich. Es darf keine akute Kindswohlfährdung vorliegen.